



Antwort zur Anfrage Nr. 1066/2018 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend „**Stadtbad-Ausschuss**„ der Mainzer Stadtbad GmbH (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Warum wurde dieser Ausschuss nicht durch den Stadtrat gewählt? Hält die Verwaltung dieses Vorgehen angesichts der Probleme rund um das Taubertsbergbad für transparent?**

Der Stadtrat hat am 29.11.2017 mit Drucksache-Nr. 1454/2017 dem Zukunftskonzept zur Fortführung des Taubertsbergbades zugestimmt. Diese Beschlussvorlage enthielt die Anregung, dass der Aufsichtsrat der MSW zunächst für die ersten 3 Jahre einen Stadtbad-Ausschuss mit beratender Funktion aus seiner Mitte bildet um die Kontroll- und Mitspracherechte der Stadt Mainz in Bezug auf die Gebäudesanierungskosten sicherzustellen. Diese Absicht wurde von der Verwaltung in dieser Vorlage transparent dargestellt und vom Stadtrat mitgetragen.

- 2. Wenn dieses Gremium lediglich beratend ist, warum wurden nicht alle Stadtratsfraktionen mit eingebunden, sondern nur jene, die im Aufsichtsrat der Mainzer Stadtwerke vertreten sind?**

siehe Antwort zur Frage Nr. 1

- 3. Wären Verwaltung und Mainzer Stadtwerke bereit, die bisher nicht vertretenen Fraktionen z.B. mit einem Gaststatus einzubinden? Wer gehört derzeit diesem „Stadtbad-Ausschuss“ an?**

Gemäß § 109 Abs.1 AktG sollen an Sitzungen eines Aufsichtsratsausschusses keine Personen teilnehmen, die weder dem Aufsichtsrat noch dem Vorstand angehören. Im Einzelfall können Sachverständige und Auskunftspersonen über einzelne Gegenstände beratend hinzugezogen werden. Aufgrund dieser strengen aktienrechtlichen Regelung kann der Stadtbad-Ausschuss über den bisher festgelegten personellen Umfang nicht erweitert werden.

Folgende ordentliche Aufsichtsratsmitglieder der Mainzer Stadtwerke AG bilden den Stadtbad-Ausschuss:

- Walter Koppius (Anteilseignervertreter)
- Frank Vierheller (Arbeitnehmervertreter)
- Marc-Antonin Bleicher (Anteilseignervertreter)
- Ursula Groden-Kranich (Anteilseignervertreterin)
- Sylvia Köbler-Gross (Anteilseignervertreterin)

- Jasper Proske (Anteilseignervertreter)
- Christian Binnefeld (Arbeitnehmervertreter)
- Klaus-Dieter Müller (Arbeitnehmervertreter)

Ständige Gäste:

- Bürgermeister Günter Beck
- Massimo Lo-Surdo (Arbeitnehmervertreter MSB)

Mainz, 11.06.2018

gez.

Günter Beck  
Bürgermeister